

MEDIENMITTEILUNG

Freiburg: Der Tag der Zweisprachigkeit 2024 wird seinen Mittelpunkt im Grossen Rat haben

Freiburg und Biel, den 4. Oktober 2024. Am Donnerstag, dem 10. Oktober, wird im Freiburger Grossen Rat wahrscheinlich viel mehr Deutsch zu hören sein als sonst. Denn in Erweiterung des Europäischen Tags der Sprachen, der am 26. September stattfand, sind die Grossrätinnen und Grossräte im Rahmen des Freiburger Tags der Zweisprachigkeit aufgefordert, zumindest teilweise in der Partnersprache zu sprechen. Im Rahmen einer Mittagsveranstaltung wird der Staat auch seinen Preis für die Zweisprachigkeit verleihen.

„Haben Sie keine Angst! Drücken Sie sich spontan aus, auch wenn Ihre Aussprache zögerlich ist oder wenn ein Wort nicht gleich kommt. Drücken Sie sich vor allem mit Ihrem Freiburger Herzen aus und hören Sie dem oder der Sprechenden mit Respekt zu“, so die Einladung von Adrian Brügger, Präsident des Grossen Rates, der selbst die Diskussionen auf Französisch leiten wird.

Eine Mittagsveranstaltung zu Sprachtandems

Im Anschluss an die Vormittagssitzung treffen sich die gewählten Vertreterinnen und Vertreter zu einer Mittagsveranstaltung, bei der die Sprachlernmethode im TANDEM vorgestellt wird, die von der Stiftung Forum für die Zweisprachigkeit den Angestellten der Kantonsverwaltung zusammen mit ihren Kolleginnen und Kollegen aus den Nachbarkantonen angeboten wird.

Bei dieser Veranstaltung wird der Preis für die Zweisprachigkeit von Staatsrat Didier Castella an das Internationale Filmfestival Freiburg für sein 2021 entstandenes Projekt „[Preis Röstigraben](#)“ verliehen: Diese Zusammenarbeit zwischen dem FIFF und den Schweizer Jugendfilmtagen in Zürich, zwei Veranstaltungen, die jeweils im März stattfinden, stellt die Kurzfilme junger Schülerinnen und Schüler von Schweizer Filmschulen in den Mittelpunkt. Zwei Preise werden dann von den Jugendlichen selbst verliehen: einer in Freiburg und der andere in Zürich, wo sie zwei Tage bleiben.

Ausserdem wird ein Förderpreis für ein innovatives pädagogisches Projekt verliehen: die [Ferme-école zweisprachige Schule](#) in Givisiez.

Zur Erinnerung: Der Tag der Zweisprachigkeit findet seit 2015 jährlich statt und dient dazu, die Freiburger Bürgerinnen und Bürger für die beiden Amtssprachen des Kantons zu sensibilisieren. Neben den Kantonen Bern und Wallis ist Freiburg einer der drei offiziell zweisprachigen Kantone der Schweiz. Freiburg, Kanton der an der Sprachgrenze liegt, zählt 69,2% französischsprachige und 25,2% deutschsprachige Einwohner (Volkszählung 2022). Auch wenn die Mehrheit der Bevölkerung nicht zweisprachig ist, leben die beiden Sprachen friedlich miteinander.

Weitere Informationen:

Corinne Rusca, Leiterin IAEZA T +41 26 305 75 37

Virginie Borel, Geschäftsführerin Forum für die Zweisprachigkeit: T +41 78 661 89 75